



Sammlung Theaterzettel

Deborah

Mosenthal, Salomon Hermann von

1891-04-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 28. April 1891.

65. Vorstellung im Abonnement B.

Deborah.

Volkschauspiel in 4 Akten von S. S. Mosenthal.

Lorenz, der Ortsrichter	Herr Renmann.	Die Wirthin	Frl. Böhl.
Joseph, sein Sohn	Herr Stury.	Die alte Lise	Frau Jacobi.
Der Schulmeister	Herr Tietzsch.	Jacob, ein Bauernburche	Herr Bösch.
Der Pfarrer	Herr Bauer.	Röschen, ein Bauernmädchen	Fräul. De Lauf I.
Hanna, seine Nichte	Fräul. Elling.	Abraham, ein blinder Greis	Herr Jacobi.
Der Gerichtsdiener	Herr Peters.	Deborah	Frau Fühling.
Der Dorfbarbier	Herr Grahl.	Ein jüdisches Weib	Frl. v. Rothenberg.
Der Schneider	Herr Eichrodt.	Ruben	Herr Bassermann.
Der Krämer	Herr Starke I.	Ein Mädchen	Meta Carlé.
Der Bäcker	Herr Moser.	Ein Knabe.	

Bauern. Bäuerinnen. Auswandernde Juden. Musikanten.

Zeit: 1780. Zwischen dem zweiten und dritten Aufzuge liegen 8 Tage, zwischen dem dritten und vierten 7 Jahre.

Krank: Frl. Mohor, Herr Waplawick und Herr Rollet.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperre in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	2.50 — per Platz.	Reserveloge dritten Rang	1.20 " "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Gallerieloge	— 90 " "
Sperre i. d. Reserveloge 1. Rang, 5. u. 6. Reihe	4. — " "	Gallerie	50 " "
Sperre in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang	3. — " "	Logen zweiten Rang, Vorderplatz	3. — " "
Stehplätze in dem Parquet	2.40 " "	Logen zweiten Rang, Rückplatz	2. — " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum	1.70 " "	Logen dritten Rang, Vorderplatz	2. — " "
		Logen dritten Rang, Rückplatz	1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende $9\frac{1}{2}$ Uhr.**Letzte Eisenbahn-Fahrten:**

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	*Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Mittwoch, den 29. April 1891. 65. Vorstellung im Abonnement A.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 7 Uhr.